

## BEZIRKSGRUPPE FREIBURG

### **BWK-Exkursion zur Baustelle „Neubau Justizzentrum am Holzmarkt in Freiburg“**

Die BWK-Bezirksgruppe Freiburg veranstaltete am 3. Juli 2019 ihre zweite Baustellenexkursion in diesem Jahr. Ziel war der Neubau des Justizzentrums am Holzmarkt in der Freiburger Innenstadt. Rund 50 Teilnehmer folgten der Einladung zu diesem spannenden Bauvorhaben, welches durch die sehr begrenzten Platzverhältnisse im innerstädtischen Raum, die angrenzende Bestandsbebauung, die anspruchsvollen Baugrundverhältnisse und die archäologischen Gegebenheiten eine Vielzahl von besonderen Herausforderungen an die Planung und Bauausführung aufzuweisen hat.

Mit dem Erweiterungsbau am bestehenden Justizzentrum am Holzmarkt können das Amtsgericht und die Staatsanwaltschaft Freiburg, welche bisher in verschiedenen Gebäuden über das Stadtgebiet von Freiburg verteilt sind, zukünftig unter einem Dach untergebracht werden. Ebenfalls können die gestiegenen Sicherheitsstandards an derartige Gebäude in dem Neubaukomplex vollumfänglich umgesetzt werden, wodurch die Sicherheit für die Prozessbeteiligten und die Justizbeschäftigten weiter verbessert wird.

Die Begrüßung und Einführung in das Projekt übernahmen der Gerichtspräsident, Herr Dr. Thomas Kummle, der Projektleiter des Amtes für Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Herr Andreas Haitz-Fliehmann sowie der für die Spezialtiefbauarbeiten zuständige Projektleiter der Weiß Beratende Ingenieure GmbH, Herr Klemens Huber.



Bild: Gerichtspräsident Herr Dr. Thomas Kummle bei der Begrüßung der Teilnehmer

In ihrer Projektdarstellung erläuterten die drei Referenten neben den architektonischen Hintergrundinformationen auch die bautechnischen Herausforderungen, welche zur Herstellung der Baugrubenumschließungen sowie der Sicherung der angrenzenden Bestandsgebäude gemeistert werden mussten. So kamen beispielsweise aufgelöste und rückverankerte Bohrpfehlwände, HDI-Unterfangungen und klassische Unterfangungen auf engstem Raum zum Einsatz.

Aufgrund archäologischer Funde von Teilen einer barocken Festungsanlage von Vauban werden die gesamten Tiefbauarbeiten intensiv von archäologischen Rettungsgrabungen begleitet, welche erhebliche Auswirkungen auf die Bauzeit und eine fortwährende Anpassung des Bauablaufes erfordern.

Nach der Projektvorstellung im Gerichtssaal hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, bei sommerlichem Wetter die Baustelle aus nächster Nähe zu besichtigen und sich über die unterschiedlichen Spezialtiefbaumaßnahmen sowie den Verlauf der archäologischen Erkundungen zu informieren.



Bild: Die Teilnehmer der BWK-Exkursion bei der Baustellenbesichtigung

Nach erfolgter Begehung fand die Exkursion bei fachlichem Austausch im Biergarten der Hausbrauerei Feierling in Freiburg einen sehr gemütlichen Ausklang.

Der BWK dankt nochmals an dieser Stelle den Referenten dieser interessanten Exkursion, Herrn Dr. Kummle, Herrn Hartz-Fliehmann und Herrn Huber ganz herzlich, die sehr fachkundig und begeisternd die Besichtigung der Baustelle möglich gemacht haben.

Matthias Wollny